

FAQs:

1. Was versteht man unter der Ausbildung?

Kennzeichnend für das duale Berufsausbildungssystem ist die parallele Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Der Betrieb vermittelt den Auszubildenden in der Regel an drei bis vier Tagen pro Woche den praktischen Teil der Ausbildung, die Berufsschule an einem bis zwei Tagen den theoretischen Teil. Beim "Lernen im Arbeitsprozess" spielen die Praktiker aus den Unternehmen die Hauptrolle. Sie geben bei der Erarbeitung der Ausbildungsordnung den Input für die fachlichen Ausbildungsinhalte im Betrieb sowie für die Prüfungsanforderungen. Dies ist ein wichtiger Garant für die Akzeptanz einer Ausbildungsordnung bei den Unternehmen.

2. Sollen die Bewerber Deutschkenntnisse mitbringen? Auf welchem Niveau sollen die Kandidaten die deutsche Sprache beherrschen?

Ja, es ist sehr wichtig, dass die Bewerber vor dem Auswahlverfahren ihre Deutschkenntnisse ab den Niveaus A2-B1 mitbringen, da die Berufsausbildung und Kommunikation mit Kollegen auf Deutsch erfolgen wird. Von den ausgewählten Bewerbern wird erwartet, dass sie zum Beginn der Berufsausbildung Deutsch mindestens auf dem Niveau B2 beherrschen.

3. Sollen die Projektteilnehmer eine Sprachprüfung ablegen?

Ja, von den ausgewählten Projektteilnehmern wird erwartet, dass sie die Sprachprüfung B1 bestehen können, da sie für das Visaverfahren das B1-Sprachzertifikat vorlegen müssen. Im Winter bzw. Frühling 2025 organisiert die AHK in Zentralasien einen zentralen Prüfungstermin beim Goethe-Institut Usbekistan.

4. Gibt es bestimmte Kriterien für das Alter der Bewerber?

Ja, es werden Bewerber im Alter zwischen 18 und 30 Jahren mit einem Schulabschluss bevorzugt, da sie in deutschen Berufsschulen das beste Integrationspotential haben.

5. Welchen Kriterien sollen die Bewerber entsprechen?

Die Bewerber sollten folgende Kriterien erfüllen:

- Deutschkenntnisse auf mindestens A2/B1-Niveau
- Schulabschluss mit guten Noten
- Finanzielle Beteiligung an Sprachprüfung und Visagebühren
- Keine Vorstrafen
- Bereitschaft, sich nach der Ausbildung weitere fünf Jahre beruflich in Deutschland zu engagieren.

6. Für welche Ausbildungsberufe können sich die Kandidaten bewerben?

Für die Ausbildung stehen folgende technische Fachrichtungen zur Verfügung:

- Fachkräfte für Metalltechnik
- Industrieelektriker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Berufskraftfahrer
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kaufmann oder Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen

7. Wie lange dauert die Berufsausbildung?

Die Ausbildungszeit ergibt sich aus den Inhalten des Berufes. Die angebotene Ausbildung dauert ca. zwei Jahre und führt damit in kürzerer Zeit zum Berufsabschluss.



BC "Trilliant" Shahrizabz Str. 2
100000 Taschkent, Usbekistan



(+ 99897) 109 3080
Gulnara.Khalimbetova@ahk-za.kz



www.zentralasien.ahk.de
www.dihk.de
<https://www.facebook.com/ahk.zentralasien>



<https://www.linkedin.com/company/ahk-ca>



- 8. Wird es ein Ausbildungsvertrag zwischen Arbeitgeber und Azubi abgeschlossen?**
Ja, es wird ein Vertrag zwischen dem ausgewählten Bewerber und dem Unternehmen abgeschlossen.
- 9. Bekommen die Auszubildenden während der Ausbildung eine Vergütung?**
Ja, die Auszubildenden bekommen eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von mindestens 927 € brutto.
- 10. Wird den Azubis eine Unterkunft während der Berufsausbildung zur Verfügung gestellt?**
Ja, der Betrieb wird bei der Wohnungssuche unterstützen. Falls der Betrieb die Unterkunft bereitstellt, darf der Ausbildungsbetrieb einen Abzug von der monatlichen Vergütung einbehalten.
- 11. Welche Kosten sollen die Bewerber während des Auswahlverfahrens selber finanzieren?**
Die ausgewählten Bewerber beteiligen sich an der Sprachprüfung B-1 und den Visagebühren.
- 12. Wie läuft das Auswahlverfahren ab?**
Bewerber müssen an allen Etappen des Vorbereitungsverfahrens teilnehmen. Die wichtigsten Etappen sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1. Wichtigste Etappen des Auswahlverfahrens

Nr.	Etappe
1.	Auswahl der Bewerber
2.	Beginn des Sprachkurses, Niveau B1
3.	Prüfung zur Bestätigung des Sprachniveaus B1
4.	Matching: Online-Vorstellungsgespräch & Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags
5.	Vorintegrationskurs in Taschkent: interkulturelles Training - Leben und Arbeiten in Deutschland
6.	Beginn des Sprachkurses, Niveau B2
7.	Visumprozess
8.	Abflug nach Deutschland
9.	Beginn der Berufsausbildung



BC "Trilliant" Shahrizabz Str. 2
100000 Taschkent, Usbekistan



www.zentralasien.ahk.de
www.dihk.de
<https://www.facebook.com/ahk.zentralasien>



(+ 99897) 109 3080
Gulnara.Khalimbetova@ahk-za.kz



<https://www.linkedin.com/company/ahk-ca>

